

LH 64 112

UEBER

# MARION SIMS UND SEINE VERDIENSTE UM DIE CHIRURGIE.

**REDE,**

GEHALTEN

ZUR FEIER DES STIFTUNGSTAGES DER KAISER  
WILHELMS-AKADEMIE  
FÜR DAS MILITÄRÄRZTLICHE BILDUNGSWESEN

AM

**2. DECEMBER 1896**

VON

Professor R. OLSHAUSEN.

BERLIN.

BUCHDRUCKEREI OTTO LANGE, C., SEYDELSTRASSE 27.

NOTA LANGE  
Dresden.

UEBER  
MARION SIMS UND SEINE VERDIENSTE  
UM DIE CHIRURGIE.



## Hochansehnliche Versammlung!

Wiederum ist der Tag erschienen, an welchem die militärärztlichen Bildungsanstalten die Feier ihrer Gründung begehen dürfen. Uns Allen ist noch in lebhaftester Erinnerung das grosse Fest des vorigen Jahres, als dessen bleibenden Gewinn die Anstalten es ansehen können, nunmehr als Kaiser Wilhelms-Akademie sich zu bezeichnen.

Wenn mir der ehrenvolle Auftrag geworden ist, vor Ihnen an dem heutigen Tage zu reden, so mag vielleicht Mancher denken, dass die specielle Wissenschaft, welcher ich meine Kräfte widme, zu den besonderen Zwecken dieser Akademie wenig oder keine Beziehungen haben könne. Und, wahrlich, stünde Einer der Männer aus dem Grabe auf, welche in der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts das Zeitliche gesegnet haben, er würde wohl den Kopf schütteln und meinen, dass die Gynaekologie Nichts zu schaffen habe mit dem, wofür die Kaiser Wilhelms-Akademie ihre Schüler vorbereiten soll, Nichts gemein habe mit der Verhütung und Bekämpfung derjenigen Krankheiten und Leiden, welche der Militärdienst und speciell der Krieg bringt.